

# GESAMTSTRATEGIE

## ZUR ERFÜLLUNG DES RECHTSANSPRUCHS AUF GANZTÄGIGE BILDUNG UND BETREUUNG

15.09.2025



Freie  
Hansestadt  
Bremen

DIE SENATORIN FÜR KINDER UND BILDUNG

# Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung (GaFöG)

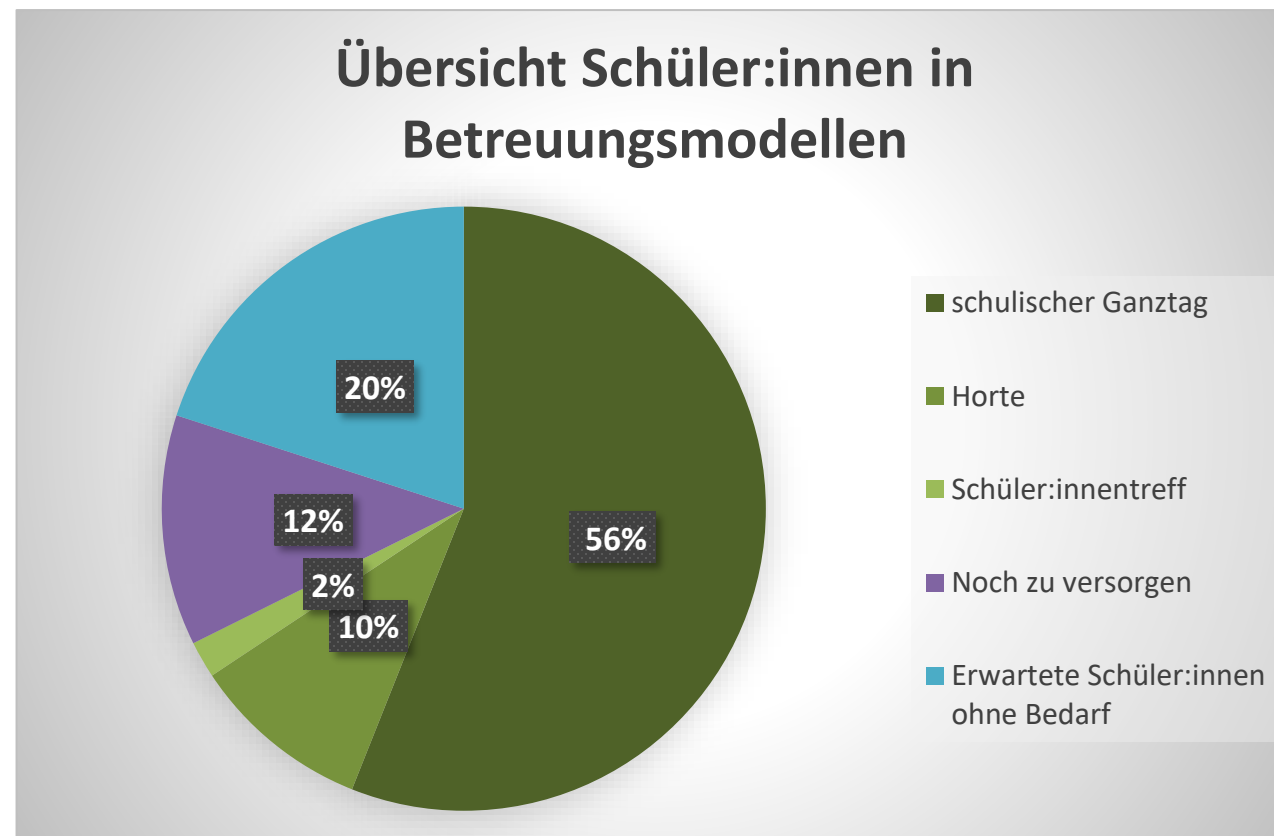
- Anspruch auf ganztägige Förderung für Kinder in Horten oder Ganztagschulen
  - Geregelt in § 24 Abs. 4 SGB VIII
  - SGB VIII regelt die Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland
  - Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten
- Ab 08/2026 stufenweise für alle Kinder im Grundschulalter, unabhängig davon, welche Schulform sie besuchen
  - Zunächst für erste Klassenstufe
  - Bis 2029/30 aufwachsend

# Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung (GaFöG)

- Betreuungsumfang: Angebot von acht Stunden an fünf Tagen (inkl. Unterricht)
- Auch in den Ferien – bis auf max. vier Wochen –
- Kann erfüllt werden in
  - Angeboten in Tageseinrichtungen gem. § 22 SGB VIII
  - Sowie in offenen und gebundenen Ganztagschulen oder in Hortangeboten
- Bund und Länder werden Qualitätsrahmen entwickeln → Orientierungsrahmen für Länder

# Verteilung auf Betreuungsmodelle Stadtgemeinde Bremen

Schuljahr 2024/2025 insgesamt 21.332 Schüler:innen an öffentlichen Grundschulen



# Ausbauplanungsstrategie

## Stadtgemeinde Bremen

- Aktuell noch 31 Grundschulen verlässlich (VGS)
  - Schrittweise Ausbau dieser Schulen zu Ganztagschulen
  - Bis zur Realisierung: Aufrechterhaltung von Horten
- Neugründung:
  - Immer als Ganztags konzipiert
  - Schulen in Sozialstufe 5 und 4 als gebundener Ganztags; ggf. Start als offener, mit Ziel gebunden

# Umwandlung Kohorte 1

## SJ 2026/27 offene Ganztagschule

Schule	Sozialstufe
NORD	
Farge-Rekum	3
SÜD	
Seehausen	--
Strom	--
Grolland	2
OST	
Carl-Schurz-Straße	1
Philipp-Reis-Straße	2
Freiligrathstraße	2
Marie-Curie-Schule	3
Oberneuland	1
Förderzentrum Marcusallee	--

1. Kohorte  
verlässlichen Grundschule in **offene**  
Ganztagschule

Weitere Grundschulen folgen –  
angepasst an den Rechtsanspruch

# Empfehlung zur Umwandlung gebundene Ganztagsschule SJ 2026 bis 2030

Schule	Sozialstufe	Umsetzung Ganztag
Schule Blomendal (vormals Schule an der Wigmodistraße)	5	SJ 2026/27 alle Jahrgänge
Schule am Alten Postweg	3	SJ 2026/27 alle Jahrgänge
Schule In der Vahr (aktuell oGTs)	4	SJ 2026/27 alle Jahrgänge
Schule an der Brinkmannstraße (aktuell oGTs)	4	SJ 2026/27 alle Jahrgänge
Schule Fährer Flur	4	SJ 2026/27 alle Jahrgänge
Schule Halmerweg	5	SJ 2028/29 alle Jahrgänge
Schule an der Witzlebenstraße (aktuell oGTs)	4	SJ 2026/27 gGTS aufwachsend
Schule am Wasser	5	SJ 2028/29 alle Jahrgänge besondere Kooperation mit Hort vorgesehen
Schule an der Nordstraße	4	Ab SJ 2028/29 alle Jahrgänge Fertigstellung Sanierung Altbau Ende 2027
Schule an der Melanchthonstraße	4	ab SJ 2028/29 aufwachsend; ab 2030/31 alle Jahrgänge; Modellprojekt mit Montagsstiftung

verlässliche Grundschule in  
**gebundene** Ganztagsschule

# Nächsten Schritte: Begleitete Umsetzung

## Organisation und Koordination: Referat 25



Freie  
Hansestadt  
Bremen

DIE SENATORIN FÜR KINDER UND BILDUNG


- **Kleine Runde Tische Hort/ Überführung Ganzttag an Standorten der 1. Kohorte:** haben teilweise schon stattgefunden
- **Entwicklung Rahmenleistungsvereinbarungen und Handlungsleitfaden für Schulen und Kooperationspartner :** Herbst 2025
- **Runder Tisch Träger oder Trägerkonferenz/ Information zum Sachstand:** Herbst 2025
- **Anpassung Ganzttagsschulverordnung:** Herbst 2025
- **Konzeptbegleitung/ Workshops für Kohorte 1 durch Serviceagentur ganztägig lernen /LIS:** August-Oktober



# Kontakt

Freie Hansestadt Bremen  
Die Senatorin für Kinder und Bildung  
Referat 25–Zusammenarbeit Schule Jugendhilfe  
Sarah Stoppe-Ramadan  
Rembertiring 18-20

 [sarah.stoppe-ramadan@bildung.bremen.de](mailto:sarah.stoppe-ramadan@bildung.bremen.de)

 361-10156